

*Liebe Klienten, Projektpartner und Freunde,
wir wünschen Ihnen/Euch allen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest,
schöne Festtage sowie Gesundheit und Zuversicht fürs neue Jahr.*

2016 war ein sehr ambivalentes Jahr. In Politik und Gesellschaft sind die Dinge verstörend: Eine Europäische Union auf sehr wackeligen Füßen, Wahlsiege für Populisten und Nationalisten, Hass und Shit Storms im Internet. Auch der Amoklauf in München, die Terroranschläge, angekommen im eigenen Land, das Zugunglück bei Bad Aibling und die Erdbeben in Italien haben Spuren hinterlassen. Dazu die täglichen Bilder, unerträglich und dennoch fast schon gewohnt, aus Syrien und anderen Kriegs- und Krisengebieten.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen ein herausragendes und innovatives Projekt vorstellen, das von Herrn Michel Krebs ins Leben gerufen wurde: Nothilfe per Zeppelin. Wir sind begeistert von dieser Idee, denn Zeppeline haben große Ladekapazität für Mensch und Material und brauchen keine Infrastruktur wie Straßen oder Landebahnen, um mit ihrer Fracht direkt vor Ort zu gelangen. Das spart wertvolle, lebensrettende Zeit, auch weil in der Logistik kein Umladen der Güter notwendig ist, z.B. vom Flugzeug auf die Straße. Im Innenraum kann sogar ein Notkrankenhaus in Betrieb genommen werden. Wir haben uns daher entschlossen, Mitglied beim Airship Rescue e.V. zu werden, der diese großartige Idee mit großen Schritten zur Marktreife entwickelt. Siehe: www.airship-rescue.org



Das Projekt passt zu uns aufgrund seiner innovativen Kraft, Herausforderungen anzunehmen und alte Konzepte neu zu denken. Die Tätigkeit von Open Europe Consulting beginnt immer erst nach der Nothilfe, dann wenn es gilt Wirtschaftsentwicklung, soziale Strukturen und Bildung zu unterstützen. Mit unserer Mitgliedschaft schätzen wir die Arbeit der KollegInnen in der humanitären Arbeit.

Ganz anders als im großen Ganzen war 2016 für das OEC Team ein Erntejahr mit guten inhaltlichen und wirtschaftlichen Ergebnissen. Ich danke allen sehr herzlich, die daran beteiligt waren. So freuen wir uns z. B. mit Narko-Ne, einem Verein aus Bosnien und Herzegowina, den wir seit seiner Gründung 2001 beraten, und welcher heuer mit dem Europäischen Preis für Suchtprävention ausgezeichnet wurde. Den Workshop zur Strategie-Entwicklung für Narko-Ne bis 2020 haben wir in den Tagungsräumen des neu eröffneten Erzbischöflichen Jugendzentrums in Sarajevo abgehalten. Ein schönes Gefühl nach langen Jahren der Baustellenphase. Wir freuen uns über das gute Fortschreiten der Planungen zum Deutschen Kompetenzzentrum für Robotik. Zusammen mit dem Investor, der Münchner Firma Masterwerk GmbH, für den wir zusätzliche Fördermittel bei der sequa gGmbH akquiriert haben, werden wir im März 2017 in Tuzla Eröffnung feiern. Die Roboter sind bereits angekommen. Wir freuen uns über das positive Feedback der

chronisch-kranken PraktikantInnen und engagierten MitarbeiterInnen zum Patient@Heart Programm. Siehe: www.abbvie.de/careers/what-you-do-here/patientsatheart.html. Wir gratulieren zum Erfolg der Firma iNovitas AG, die mit uns den Markteintritt in Polen vollzieht, und welche dieses Jahr als Schweizer Entrepreneur 2016 ausgezeichnet wurde. Und nicht zuletzt freuen wir uns über ein gelungenes Jahr mit steigenden Trainingszahlen im Bereich interkulturelle Kommunikation. Die durchweg positive Resonanz einschließlich der Bayerischen Staatskanzlei gibt uns Auftrieb, weiterhin unsere Ländererfahrungen zu vermitteln. Und nicht zuletzt teilen wir mit unseren Kunden die Begeisterung über unseren neuen Unternehmens- und Webauftritt und über die Einführung von Projectplace, einer online Plattform für internationales Projektmanagement.

Als Team danken wir unseren PraktikantInnen Olga aus Riga und Krešimir aus Zagreb für ihre intensive Mitarbeit während der Sommermonate. Wir freuen uns über unsere beiden neuen ProjektmitarbeiterInnen: Klaudija Bilić-Selmanović unterstützt uns in Sarajevo bei der Einführung von Experiential Learning als Lern-Lehrmethode in die bosnischen-herzegowischen Schulen im Auftrag der Stiftung Porticus. Dr. Džiugas Dvarionas gehörte schon vor 25 Jahren meinem Team in Litauen an. Ich habe ihn bei der Jubiläumsfeier von AC Patria in Kaunas wieder getroffen. Es war ein schönes Fest mit vielen Erinnerungen an die Zeit nach der Wende. Heute ist er Dozent an der International School of Management ISM in Vilnius. Wir kooperieren in den Bereichen Soziale Innovation, Community Ownership Projekte und Corporate Social Responsibility.

Für die Zukunft haben wir wichtige Grundsteine gelegt. Bei den strategischen Planungen arbeiten wir seit Beginn an mit dem HelfRecht Planungssystem. Dabei wird die persönliche Seite nicht vergessen, was neben dem unternehmerischen Erfolg eine gute Work-Life Balance schafft. Ich danke dem HelfRecht-Team für seine stets zugewandte und aufmerksame Unterstützung. Siehe: www.helfrecht.de

Als frisch anerkannte Schulungspartner für den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) werden wir ab Januar kleine und mittlere Unternehmen wie auch Organisationen beim Erstellen von Entsprechenserklärungen zum Thema Nachhaltigkeit in den Bereichen Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft unterstützen. Wir haben bereits mit dem Prozess begonnen, Open Europe Consulting mit einer Erklärung in der DNK-Datenbank eintragen zu lassen - und erfahren wie wertvoll die Selbstreflexion ist.

Ein aufregender Ausblick: Nach 25 Jahren Arbeit in Mittel- und Osteuropa wird Open Europe Consulting in weitere Weltregionen aufbrechen. Entsprechend den Strategien der Bundesregierung wollen wir auch in Mittel- und Lateinamerika aktiv werden. Dazu haben wir ab 2017 unser Team mit Wirtschaftskompetenz und Kompetenz in der Entwicklungszusammenarbeit aus diesem für uns neuen Kulturraum verstärkt.

Mein weiterer Dank geht an meine Vorstandskollegen, die Kompetenzfeld-Leitungen, den Beirat und die Assistentinnen des Global Partners Bayern e.V. Die Umsetzung der in diesem Jahr sehr profunden angebahnten Chinaprojekte wird 2017 Früchte tragen. Alle interessierten Unternehmen sind herzlich eingeladen.

Genießen Sie die stunde Zeit, wie wir in Bayern sagen. Es ist die Zeit für sich selbst und die Lieben, Zeit für Ruhe, Gespräche und innere Einkehr.

Mit guten Wünschen Ihre/ Eure Andrea Mewaldt und das OEC-Team